



mea

MUNICH CENTER FOR THE ECONOMICS OF AGING
AT THE MAX PLANCK INSTITUTE FOR SOCIAL LAW AND SOCIAL POLICY

Pressemitteilung
14. Dezember 2011

Presseanfragen:
Marlene Haupt
Munich Center for the Economics of Aging
at the Max Planck Institute for Social Law and Social Policy
Amalienstr. 33
80799 München

Tel: +49-89-38602-352
haupt@mea.mpisoc.mpg.de
www.mea.mpisoc.mpg.de

Bettina Lamla erhält den Preis der National-Bank 2011

Das Munich Center for the Economics of Aging (MEA) gratuliert seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin Bettina Lamla zu dem Preis der National-Bank, mit dem sie im Rahmen der Absolventenfeier der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum am 25.11.2011 ausgezeichnet wurde. Mit dem Preis wurde sie als beste Diplomabsolventin des Prüfungstermins Herbst 2011 geehrt.

In ihrer Diplomarbeit „The wealth effect in Germany: Evidence from the SAVE study“ beschäftigte sich Bettina Lamla mit dem kausalen Effekt von Vermögensänderungen auf die Sparquote. Aufgrund von Vermögenskonzentration in bestimmten Bevölkerungsgruppen und der Heterogenität von Haushalten, können aggregierte Daten nur wenig Aufschluss über einen kausalen Zusammenhang geben. Die SAVE-Studie ist eine vom MEA ins Leben gerufene Panelbefragung mit dem Schwerpunkt Sparen und Altersvorsorge privater Haushalte in Deutschland. Die Ergebnisse der Diplomarbeit zeigen, dass während Änderungen im Finanzvermögen gespart werden, Haushalte Änderungen in Realvermögen konsumieren. Eine Betrachtung auf Haushaltsebene ermöglicht eine Unterscheidung des Vermögenseffekts anhand der Vermögensverteilung. Der Vermögenseffekt ist besonders ausgeprägt unter Niedrigvermögenshaushalten sowie Haushalten, die zuvor eine Sparquote von Null auswiesen.

Bettina Lamla ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „Makroökonomische Implikationen einer alternden Gesellschaft“ und beschäftigt sich aktuell mit der inzwischen neunten Umfrageerhebung der SAVE-Studie für das Jahr 2011, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB, Nürnberg).

„Diese Auszeichnung ist nicht nur ein großer persönlicher Erfolg für Bettina. Sie belegt darüber hinaus ihr hohes wissenschaftliches Potential und wir freuen uns sie in unser Team aufgenommen zu haben“ meint Michela Coppola.

Mehr Informationen über das MEA und die SAVE-Studie finden sich im Internet unter www.mea.mpisoc.mpg.de.

